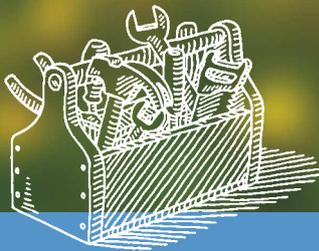


netzwerk zukunftsraum land LE 14-20

Einladung



INNOVATIVE WERKSTATT

LEADER TRANSNATIONAL:
Kultur & ländliche Entwicklung

Transnationale Kultur-Kooperation in den Bereichen:
Regionales Handwerk und Migration & Integration

9. Juni 2016 | Schloss Hartberg

In Kooperation mit:

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

KUNST UND KULTUR

Illustration: www.istockphoto.com – FrankRamspott



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Transnationale Kulturprojekte fördern! Im Fokus: Regionales Handwerk – kultureller Wandel durch Migration

Mit dem Jahr 2015 hat die Fördermaßnahme LEADER TRANSNATIONAL KULTUR – eine Kooperation zwischen dem Bundeskanzleramt und dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft im Rahmen des Programms für die ländliche Entwicklung 2014–2020 begonnen. Die Initiative möchte positive Transformationsprozesse mit kreativen und kulturellen Projekten fördern, die in LEADER-Regionen gemeinsam mit europäischen oder internationalen Partnern umgesetzt werden. Als begleitende Maßnahme dient ein Workshop-Programm zur Entwicklung passender Kooperationsprojekte sowie der Vertiefung der inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Mehrwert grenzüberschreitender kultureller Regionalentwicklung.

Der erste Workshop greift primär zwei Themenfelder des Förderprogramms LEADER TRANSNATIONAL KULTUR auf:

- Transformation von Berufsfeldern und damit verbundene interkulturelle und kreative Herausforderungen. Ein spezifischer Fokus wird auf das Handwerk gelegt.
- (Inter)kulturelle Antworten auf neue Beziehungsgeflechte im Spannungsfeld Einheimische, ZuwanderInnen und BesucherInnen.

Regionales Handwerk – Migration – Regionale Identität

Den Einstieg in den Workshop bilden Inputs zum Thema „Kulturarbeit am Land neu denken“ und zur Bedeutung und den Chancen des regionalen Handwerks in einer globalisierten und sich permanent wandelnden Wirtschaft und Gesellschaft. Zentrale Themen in diesem Kontext sind:

- Regionale Handwerkskultur ist in vielen LEADER-Regionen ein bestimmender Faktor von lokaler Wirtschaft und Identität. Wie können neue Denkansätze und Rahmenbedingungen für eine innovative Entwicklung der lokalen Wirtschaft, des regionalen Handwerks und von neuen Berufsbildern genutzt werden?
- Kooperation über die gewohnten Grenzen hinweg ist im Handwerk ein Erfolgsrezept und ermöglicht Kreativen neue Handlungsfelder. Welche Rollen spielen vernetztes Arbeiten, Co-Creation und Design Thinking im Handwerk?
- Wie kann die kulturelle Vielfalt, die durch Migration auch am Land an Bedeutung gewinnt, für positive Veränderungen genutzt werden? Was bedeutet all dies für die regionale(n) Identität(en)?

Einen Beitrag zur Beantwortung dieser Fragen leisten vier Beispiele aus der Praxis, je zwei zum Thema Handwerk sowie zum Thema Migration & Integration. Die Erfahrungen der PraktikerInnen sollen auch Anregungen für die Entwicklung neuer, transnationaler Projekte liefern.

Projektideen entwickeln – Kooperationspartner finden

Die Entwicklung von transnationalen Projektideen bildet einen weiteren Programmpunkt: Welche konkrete Projektideen haben die TeilnehmerInnen? Wie kommt man mit transnationalen Partnern zu einem Projektkonzept? Worauf ist in der transnationalen Kooperation besonders zu achten?

Die erforderlichen transnationalen Kooperationspartner für die Konkretisierung und Umsetzung der Projekte können mit Unterstützung des Europäischen Netzwerks für ländliche Entwicklung und von nationalen Vernetzungsstellen für die ländliche Entwicklung im Anschluss an den Workshop gesucht und gefunden werden. Zudem sind auch LAGs aus Deutschland, Luxemburg und Südtirol als potenzielle Kooperationspartner zum Workshop eingeladen. Die VertreterInnen von Vernetzungsstellen aus Deutschland, Luxemburg und Österreich tragen zur weiteren Kooperation bei – durch die Vorstellung ihrer Unterstützungsleistungen sowie durch Informationen über aktuelle Projekte in den Bereichen „Handwerk“ sowie „Migration & Integration“ in ihren Ländern. Antragstellung und fördertechnische Abwicklung werden zum Abschluss von den zuständigen Behörden erläutert.

Unser Gastgeber: LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland

Die LEADER-Region Oststeirisches Kernland hat viel Erfahrung in lokaler Kulturarbeit: Beispiele dafür sind das Projekt Ten Days (Artists in Residence) und viele aktive Kulturinitiativen. Das Oststeirische Kernland fördert auch seit Jahren die regionale Handwerkskultur. Ein Projekt in diesem Zusammenhang nennt sich „Kreative Lehrlingswelten“ zur Förderung der Lehrlingsausbildung im Handwerk und in Kreativberufen. Transnationale Kooperationsprojekte, wie z. B. Cultrips oder Slow Travel (Kulturtourismus im ländlichen Raum), hat die Region im Rahmen von LEADER und INTERREG umgesetzt.

Zielgruppen und Ziele

Der Workshop „LEADER Transnational: Kultur & ländliche Entwicklung“ richtet sich insbesondere an folgende Zielgruppen:

- LAG-ManagerInnen
- Kulturorganisationen
- ProjektträgerInnen
- LA21-AkteurInnen
- KünstlerInnen, Kulturschaffende und Kreative, die mit ihrer Arbeit in den Themenbereichen des Workshops zu einer innovativen ländlichen Entwicklung beitragen wollen.

Ziel der Veranstaltung sind ein Know-how- und Erfahrungsaustausch sowie Unterstützung bei der Entwicklung von Projektideen als Basis für die Anbahnung und den Aufbau von transnationalen Kooperationsprojekten im Rahmen der Fördermaßnahme LEADER TRANSNATIONAL KULTUR.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Kolleginnen und Kollegen an dieser Innovativen Werkstatt zum Aufbau transnationaler Projekte teilnehmen würden.

*Christa Rockenbauer-Peirl | BMLFUW
Kathrin Kneissel | Bundeskanzleramt
Luis Fidlschuster | Netzwerk Zukunftsraum Land
Sylvia Amann | inforelais*

Programm

10:00

Begrüßung

Kathrin Kneissel | Bundeskanzleramt
Christa Rockenbauer-Peirl | BMLFUW

10:15

Kulturarbeit am Land neu denken

Martin Fritz | Berater, Kurator und Publizist,
ehem. Leiter des Festivals der Regionen

**Traditionelles Handwerk – eine Chance für
regionale Entwicklung**

Maria Walcher | Expertin für immaterielles
Kulturerbe

11:15

Pause

11:30

PRAXISBEISPIELE & ERFAHRUNGSBERICHTE

RIKK: Regional – Interkulturell – Kompetent

Regionale Strategien und Bildungsmaßnahmen
zur Stärkung und Entwicklung der
Interkulturellen Kompetenz in den Bezirken
Vöcklabruck und Gmunden
Silke Fahrner | Regionalentwicklung,
ehem. Projektmanagerin von RIKK
www.rikk.or.at

Global Education Week

Kritisches Bewusstsein für globale
Fragestellungen fördern
Susanne Paschke | Südwind
www.globaleducationweek.at

Kreative Lehrlingswelten

Berufsorientierung zu kreativen
Handwerksberufen
Wolfgang Berger | LAG Oststeirisches Kernland
www.lehrlingswelten.at

Werkraum Bregenzerwald

Innovation im Handwerk und Zusammenarbeit
mit Kreativen
Peter Fink | Werkraum Bregenzerwald
www.werkraum.at

13:00

Mittagsbuffet

14:00

Praxis-Workshop

Inhaltliche Entwicklung und Management
von transnationalen Projekten

Sylvia Amann | inforelais

Wolfgang Berger | LAG Oststeirisches Kernland

15:00

Serviceleistungen für transnationale Kooperation

Projekte und Kooperationsanfragen zu den
thematischen Schwerpunkten

Luis Fidschuster | Netzwerk Zukunftsraum Land

www.zukunftsraumland.at

Anke Wehmeyer | Deutsche Vernetzungsstelle
für die ländlichen Räume

www.netzwerk-laendlicher-raum.de

Francoise Bonert | Ministerium für Landwirt-
schaft, Luxemburgisches LE-Netzwerk

www.leader.lu

16:00

LEADER TRANSNATIONAL KULTUR:

Projekteinreichung und Projektauswahl

Auswahlkriterien, Formulare, Finanzmanagement

Meena Lang | Bundeskanzleramt

Julian Gschnell | BMLFUW

Wolfgang Jakubec | AMA

17:00

Ende des Workshops

**INFORMATIONEN ÜBER REFERENTINNEN
UND PROJEKTE IM WEB**

Martin Fritz

www.martinfritz.net

Regional – interkulturell – kompetent

www.rikk.or.at

Global Education Week

www.globaleducationweek.at

Kreative Lehrlingswelten

www.lehrlingswelten.at

Werkraum Bregenzerwald

www.werkraum.at

Netzwerk Zukunftsraum Land

www.zukunftsraumland.at

Deutsche Vernetzungsstelle für die
ländlichen Räume

www.netzwerk-laendlicher-raum.de

LEADER in Luxemburg –

Luxemburgisches LE-Netzwerk

www.leader.lu

Organisatorisches

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 2. Juni 2016 unter folgendem Link an:

<http://anmeldung.leader-transnational.zukunftsraumland.at>

Organisation & Kontakt

Luis Fidschuster | Netzwerk Zukunftsraum Land

luis.fidschuster@zukunftsraumland.at

T.: +43.699.113 924 11

Sylvia Amann | inforelais

office@inforelais.org

T.: +43.676.602 74 68

Termin

9. Juni 2016

Ort

Schloss Hartberg

Herrengasse 1 | 8230 Hartberg

Kosten

Die Teilnahme an der innovativen Werkstatt ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Zimmer

Bitte reservieren Sie sich bei Bedarf ihr Zimmer selbst.

Hotel Alter Gerichtshof

www.hotel-altergerichtshof.at

Zum Brauhaus

www.brauhaus.co.at

Restaurant Pusswald

www.restaurant-pusswald.at

Schreiners Berghof

www.schreiners-berghof.at/de/index.php

Ring Bio-Hotel Hartberg

www.wilfinger-hotels.at/ring-bio-hotel-hartberg.html